

19. Zollerträge im deutschen Zollgebiet (Roherträge)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 578—582.

Vorbemerkungen:

Die in der Übersicht a nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit den auf Seite 407 nachgewiesenen Zolleinnahmen nicht überein, weil nachstehend bis 1913 die Stundungen, die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen sind und für 1925 nicht das Rechnungsjahr, sondern das Kalenderjahr zugrunde gelegt worden ist.

Über den jeweiligen Umfang des Zollgebiets vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 20ff. sowie die Vorbemerkungen zu Abschnitt VII S. 132 im vorliegenden Jahrbuch.

Die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren. Größere Änderungen sind durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt.

Während des Krieges waren weitgehende Einfuhrerleichterungen und Zollbefreiungen eingetreten. Der Rest derselben ist durch das Gesetz über Zolländerungen vom 17. August 1925 vom 1. September 1925 bzw. 1. Oktober 1925 ab in Fortfall gekommen. Gleichzeitig sind erhebliche Änderungen in den Zollsätzen erfolgt. Durch neue Handelsverträge sind abermals Änderungen eingetreten.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Bis zum Jahre 1913 nach den Einnahmezusammenstellungen des Reichsschatzamts; für 1925 nach den Zusammenstellungen des Reichsfinanzministeriums.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre	Deutsches Zollgebiet			Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre	Deutsches Zollgebiet		
	Roherttrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- u. Durchgangszölle) abzüglich der Ausfuhrvergütungen u. des Betrages der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine ²⁾	Auf den Kopf Roheinnahme		Roherttrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- u. Durchgangszölle) abzüglich der Ausfuhrvergütungen u. des Betrages der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine ²⁾	Auf den Kopf Roheinnahme
	1000 M	1000 M	M		1000 M	1000 M	M
1834—1835	47 544	—	2,01	1897	472 016	14 577	8,75
1836—1840	59 613	—	2,27	1898	505 440	14 880	9,24
1841—1845	75 677	—	2,67	1899	494 097	20 130	8,89
1846—1850	74 053	—	2,50	1900	492 910	22 199	8,74
1851—1855	71 508	—	2,28	1901	523 678	15 038	9,15
1856—1860	76 766	—	2,29	1902	536 751	15 447	9,23
1861—1865	74 591	—	2,11	1903	537 682	21 644	9,11
1866—1870	76 708	—	2,03	1904	520 600	34 266	8,71
1871—1875	117 850	—	2,87	1905	643 505	34 734	10,60
1876—1880	140 016	—	3,20	1906	592 531	59 602	9,61
1881—1885	216 141	—	4,74	1907	683 779	55 445	10,93
1886—1890	321 138	—	6,65	1908	590 082	102 239	9,30
1891	406 445	—	8,11	1909	704 470	100 372	10,95
1892	377 918	—	7,47	1910	715 696	123 463	11,01
1893	364 430	—	7,13	1911	779 069	105 566	11,82
1894	387 654	6 756	7,49	1912	775 156	126 499	11,65
1895	415 394	9 124	7,94	1913	723 687	168 816	10,73
1896	463 799	7 540	8,75	Kalenderjahr 1925	1000 R.M. 549 796	1000 R.M. 8 501	R.M. 8,79

b. Zollerträge im Kalenderjahr 1925.

Berechnet nach den dem Statistischen Reichsamte angemeldeten Einfuhrerzeugnissen und geordnet nach der Höhe der Zollerträge. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1000 R.M.	Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1000 R.M.
1	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genußmittel	357 885	19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	4 057
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	65 363	15	Glas und Glaswaren	3 035
5	Bearbeitete tierische u. pflanzl. Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	57 984	3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	3 019
17	Unedle Metalle und Waren daraus	22 198	11	Papier, Pappe und Waren daraus	3 013
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	20 118	7	Kautschukwaren	2 276
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	5 878	14	Tonwaren	1 656
6	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	5 487	13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	1 416
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	4 356	8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	202
			16	Edle Metalle und Waren daraus	66
			9	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	40

¹⁾ Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden. — ²⁾ Bis zum Jahre 1913 nach den vorläufigen Einnahmezusammenstellungen des Reichsschatzamts. — ³⁾ Siehe Vorbemerkungen. — ⁴⁾ Für die Zeit seit Wiedereinführung der Einfuhrscheine (1. Oktober 1925) bis 31. Dezember 1925 nach der Zusammenstellung des Reichsfinanzministeriums.